

Faustball Nationalliga A Männer: Vorentscheidendes Heimspiel

Oberentfelden einen Schritt vor der Finalrunde

wr. Nach dem mässigen Abschneiden in der letztjährigen Feldmeisterschaft haben sich Oberentfeldens Nationalliga-A-Faustbatter in der Halle gesteigert. Im Heimspiel am Sonntag gegen Jona winkt die frühzeitige Halbfinal-Qualifikation.

Christian Zbinden ist zuversichtlich, dass sein Team das Potential wie in den ersten zwei Runden abrufen kann. "Dann klappts mit der Sicherung der Finalrundenteilnahme", sagt der Spielertrainer. Ein Sieg gegen Jona darf erwartet werden, denn die St. Galler verloren die ersten beiden Meisterschaftsspiele und gelten als Feldspezialisten. Trotzdem warnt Zbinden vor dem Hauptangreifer Cyril Jäger und dessen unkonventioneller Spielweise. "Er wird wohl gegen uns nicht das Leinenspiel anstreben, sondern versuchen, mit langen Bällen an die Aussenlinien zu punkten", vermutet Oberentfeldens Spielertrainer. Diese Angriffe gelte es, unter Kontrolle zu bringen.

Das Team hat während der sechswöchigen Meisterschaftspause den Trainingsbetrieb nur kurz unterbrochen. Alle Spieler sind fit. Auch der zuvor angeschlagene Zweitschläger Oliver Hodel sollte wieder im Vollbesitz seiner Kräfte sein. Bei einem Turnier in Olten holten sich einige Spieler Wettkampfpraxis, während Christian Zbinden über Neujahr als Assistenztrainer der U18-Nationalmannschaft an der WM in Namibia weilte. "Kein Problem", sagt er dazu. Seine Spieler hätten trotzdem seriös trainiert.

Zweimal Heimvorteil

Gegen Jona wie eine Woche später gegen Widnau geniesst Oberentfelden am Sonntagmorgen um 10 Uhr in der Erlenweghalle Heimvorteil. Auch deshalb strotzt Zbinden vor Zuversicht. Mit einem Sieg über Jona steht Oberentfelden definitiv in der Finalrunde am Wochenende vom 14./15. Februar in Pfäffikon SZ.

Weil Widnau ohne Cyrill Schreiber in Reichweite liegt, spricht Zbinden bereits auch von der Möglichkeit, mindestens den dritten Rang nach der Qualifikation zu erreichen. Damit würden die Suhrentaler im Halbfinal nicht Schwellbrunn mit Hauptangreifer Schreiber gegenüber stehen. Anders ausgedrückt: Nach dem starken Saisonauftakt liebäugelt Oberentfelden bereits mit der Finalteilnahme. Vorerst ruft aber die Pflicht gegen Jona.

Faustball

Nationalliga A. Stand nach 2 Runden: 1. Schwellbrunn 4 Punkte (10:0 Sätze). 2. Oberentfelden 4 (10:3). 3. Diepoldsau 2 (8:5). 4. Widnau 2 (5:8). 5. Jona 0 (3:10). 6. Rickenbach-Wilen 0 (0:10). - 3. Runde: Widnau - Schwellbrunn (Donnerstag, 19.30 Uhr, in Diepoldsau), Rickenbach-Wilen - Diepoldsau (Samstag, 17 Uhr), Oberentfelden - Jona (Sonntag, 10 Uhr, Sporthalle Erlenweg).

((Legende zum beiliegenden Bild))

Spielertrainer Christian Zbinden weist seinem Team den Weg in die Finalrunde. (Foto: wr)